



Newsletter Sozialwerk.Bund

Nr. 22 vom 07.09.2016

Pflege naher Angehöriger: Was bedeutet das für uns und für mich? Ein Seminar mit Antworten

Viele von uns sind oder werden in Zukunft mit der Pflege naher älterer Angehöriger konfrontiert. Diese neue Lebenssituation ändert beinahe alles, was bisher war.

Fragen stellen sich:

- Was muss getan werden?
- Wer muss was tun?
- Kann ich das schaffen?
- Habe ich die Kraft, wo sind meine Grenzen?
- Worauf muss ich achten?
- Wo bekomme ich Hilfe?
- Was bedeutet das rechtlich?
- und viele mehr....

Unser Seminar hilft bei der Suche nach Antworten.

ZIELGRUPPE

Personen,

- die beabsichtigen, sich später - in welcher Form auch immer - um einen (pflegebedürftigen) Angehörigen zu kümmern oder
- die bereits aktiv in die Pflege eines älteren Angehörigen eingebunden sind



© Karin & Uwe Annas – Fotolia.com

TERMIN

28. bis 30. November 2016

Anreise 28.11.16 bis 13 Uhr; Abreise 30.11.16 ca. 13 Uhr

Gruppengröße: mindestens 9 Teilnehmer, höchstens 12 Teilnehmer

VERANSTALTUNGSORT

Ferienhaus „Zum Briesetal“ Birkenwerder, Sacco-Vanzetti-Straße 11, 16547 Birkenwerder bei Berlin
Unterkunft mit Vollpension

TEILNAHMEKOSTEN

Mitglieder 100 EUR - Nichtmitglieder 200 EUR

ANMELDESCHLUSS

10. Oktober 2016 mit dem beigefügten Anmeldeformular

Detaillierte Informationen finden Sie in der **beigefügten Seminarbeschreibung** oder erhalten Sie bei Frau Kopatsch telefonisch unter der Telefon 0611/75-4277 oder per E-Mail: sozialwerk@destatis.de.



Seminarbeschreibung

Pflege naher Angehöriger: Was bedeutet das für uns und für mich? Ein Seminar mit Antworten

ZIEL DES SEMINARS

Dieses Seminar versucht Pflegende zu unterstützen. Es hat nicht die Durchführung von pflegerischen Handlungen zum Inhalt, sondern versucht Hilfestellung zu dieser neuen, unbekannteren Situation zu geben. Die Pflegenden stehen im Mittelpunkt, ihre Sorgen, ihre Unsicherheit. Das Seminar soll Mut geben und Hilfe. Es zeigt, welche typischen Situationen entstehen und wie damit umgegangen werden kann.

Das Seminar ist modular aufgebaut. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, den Ablauf mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach den Wünschen der Gruppe zu gestalten. Es sind drei Themen und ein Teil zu rechtlichen Fragen geplant:

SEMINARINHALTE

Thema 1: Wenn Eltern älter werden....

Wie ich altersspezifische Veränderungen erkennen und mit ihnen umgehen kann
Fragen, die man sich nicht traut zu stellen ...

Signale des Alters

Altersspezifische Veränderungen und ihre Auswirkungen auf die Kommunikation

Was kann ich tun?

10 Schritte zu einem konstruktiven Miteinander

Thema 2: Wer kümmert sich um meine pflegebedürftigen Angehörigen, wenn ich arbeite?

Entscheidungshilfen

Hilfsangebote rund um die Pflege eines Angehörigen, u.a.:

Ambulante Pflege: Sozialstationen/ Pflegedienste, Wohngemeinschaften

Vollstationäre Pflege

Pflegeheime

Pflegeheime mit Hausgemeinschaftscharakter

Kurzzeitpflege

Teilstationäre Pflege

Tagespflege/Nachtpflege

Home Care/ Onkologische Schwerpunktpraxis

Palliativmedizin/ Palliativstation

Hospiz: ambulant und stationär

Betreutes Wohnen/ Service-Wohnen/ Seniorenresidenz

Besuchs- und Schiebedienste/ Alltagsbegleiter/Pflegebegleiter

Kontakt – und Beratungsstellen

Leistungen aus der Pflegeversicherung

Wie Pflege gelingen kann

Thema 3: Demenz: was brauchen die Betroffenen, was ihre Angehörigen?

Demenz – Was ist das?
Was bedeutet „kognitiv“? Was sind nicht kognitive Symptome der Demenz?
Auswirkungen der Demenz auf die Alltagskompetenz
Warnzeichen

Bedürfnisse oder: Was brauchen die Betroffenen?
Tipps zur Kommunikation mit einem Demenzkranken
Was entlastet die Angehörigen?

Modul Rechtliche Fragen

1. Patientenverfügung
2. Vorsorgevollmacht

DOZENTEN

Sie werden von versierten Dozenten durch die Veranstaltung geführt:



Frau **Bärbel Theis**

Freiberufliche Beraterin und Dozentin im Gesundheitsbereich

Frau Theis arbeitet als selbständige Dozentin und Beraterin in verschiedenen Berliner und bundesweiten Betrieben und Institutionen zum Thema Pflege eines Angehörigen. Sie ist Diplompädagogin und Krankenschwester mit mehr als 20 Jahren praktischer Erfahrung im Krankenhaus und in der ambulanten Pflege. Seit über 20 Jahren leitet Frau Theis Kurse für pflegende Angehörige für eine große gesetzliche Pflegekasse.

Bärbel Theis stammt aus dem Sauerland und lebt heute mit ihrer Familie in Berlin. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern.



Herr **Kristjan Diehl**

Senior Projektmanager und Patientenberater bei der Deutschen Stiftung Patientenschutz

Kristjan Diehl studierte Politik- und Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz. Er wurde 1974 in Horb am Neckar geboren. Heute lebt Kristjan Diehl im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen, ist verheiratet und hat drei Kinder.

Seine vielseitigen Tätigkeiten auch in den Disziplinen Medizin und Pflege machen Kristjan Diehl zu einem Experten in der Frage der Versorgung der Schwerstkranken und Pflegebedürftigen sowie der juristischen und politischen Diskussion um die Reichweite und Umsetzung von Vorsorgedokumenten wie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Anmeldung für das Seminar:

**Pflege naher Angehöriger:
Was bedeutet das für uns und für mich?**
Ein Seminar mit Antworten

vom 28.11. bis 30.11.2016 in Birkenwerder bei Berlin

Sozialwerk der Inneren Verwaltung des Bundes e. V.

Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Ansprechpartnerin: Petra Kopatsch-Dautenheimer
Telefon: +49 (0) 611 / 75 – 42 77
Telefax: +49 (0) 611 / 75 – 39 68
E-Mail: sozialwerk@destatis.de

Bitte vollständig und lesbar ausfüllen

1. Angaben zur Person

Name, Vorname			
Straße und Hausnummer			PLZ, Wohnort
Tel. dienstl.	Tel. privat		
Telefax	Tel. mobil		
E-Mail dienstl.	E-Mail privat		
Dienststelle	Bezirk/Ortsstelle		
Mitglied im Sozialwerk.Bund	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ich bin Pflegeperson
			Ja <input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>

2. Bemerkung/en

Die Vollständigkeit und Richtigkeit aller meiner Angaben wird versichert.

Ort u. Datum

Unterschrift